

	<p>Objekt: Deultum</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18248049</p>
--	---

Beschreibung

Zentrierpunkt auf der Vorderseite. - Der Verweis auf die Statue des Marsyas auf dem Forum Romanum zeigt hier den Status von Deultum als römische Colonia an.

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Maximus in der Rückenansicht nach r.

Zentrierpunkt.

Rückseite: Marsyas steht mit erhobenem r. Arm und Weinschlauch über der Schulter nach l.

Zentrierpunkt: Ein oder mehrere Zentrierpunkte wurden vor dem Prägevorgang in den Schrötling eingebracht.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 7.19 g; Durchmesser: 23 mm;

Stempelstellung: 7 h

Ereignisse

Hergestellt wann 236-238 n. Chr.

wer

wo Deultum

Besessen wann

wer

Arthur Löbbecke (1850-1932)

wo

Wurde wann

abgebildet

(Akteur)

wer Maximus (um 215-238 n. Chr.)
wo
[Geographischer wann
Bezug]
wer
wo Osteuropa

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Fabeltier
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

Literatur

- D. Draganov, The Coinage of Deultum (2007) 71. 300 f. Nr. 810 (Vs. 93/Rs. 76, 236-238 n. Chr.).
- J. Jurukova, Die Münzprägung von Deultum (1973) 95 Nr. 214-I, 2 (dieses Stück).